

Der Familiengottesdienst an Himmelfahrt in der Sport- und Kulturhalle stand in diesem Jahr unter dem Thema „Berührungen“. Die Kinder konnten zu Beginn über einen extra aufgebauten Barfußpfad laufen und mit den Füßen verschiedene Untergründe (z.B. Sand, Kies, Rindenmulch) berühren. Der letzte Untergrund war unter einem Handtuch versteckt und musste erraten werden. Es waren Erbsen. Diese bildeten den Übergang zum Märchen von der „Prinzessin auf der Erbse“. Ein Mädchen hatte die Erbse



unter vielen Matratzen und Decken noch gespürt und konnte damit als echte Prinzessin identifiziert werden. Fünf mutige Mädchen konnten im Gottesdienst den Prinzessinnen-Test durchführen. Sie legten sich auf einen hohen Stapel von Matten und sollten nachfühlen, ob sie die Erbse, die darunter lag, spürten. Zum Zeichen, dass sie „echte“ Prinzessinnen waren, erhielten sie eine Krone. Um Berührung ging es dann auch in der biblischen Geschichte. Eine Frau, die jahrelang krank war beführte das Gewand von Jesus. Obwohl dieser sich in einer großen Menschenmenge befand und von allen Seite berührt wurde, spürte er diese besondere, von Hoffnung auf Heilung getragene Berührung der Frau. Er redete mit ihr, berührte sie und heilte sie. So wurde aus Berührung auch Beziehung. Jesus konnte dies tun, weil er der wahre, der „echte“ Gott ist. Wen er berührt, wird gesund. In dieser Geschichte gesund von einer Krankheit. Jesus kann und möchte auch unsere inneren Verletzungen und Wunden, unsere Enttäuschungen und schmerzvollen Erfahrungen berühren und heil machen.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte sich die Besucher Maultaschen und zum Nachschmecken lassen, ins Gespräch kommen und somit Beziehung pflegen.



Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)

[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

13:45:14 20.05.2012